Die Microlepidopteren der Hamburgischen Südarabien-Expedition C. Rathjens—H. v. Wißmann.

H. Rebel.

PYRALIDAE.

Aglossa sanaënsis Rbl. nov. spec. (♂). Fühler gelbgrau, relativ kurz, nur wenig über $^1/_2$ der Vorderrandlänge reichend, mit schütterer, sehr langer, gegen die Fühlerspitzen abnehmender Bewimperung (♂). Auch die Palpen mit dem kurzen, spitzen Endglied sind gelbgrau. Der Thorax dunkler grau gemischt, der schlanke Hinterleib rötlichgrau, gegen die Spitze dunkler, Bauchseite und Beine einfarbig hellgelbgrau. Die Allgemeinfärbung der Flügel ist glänzend gelbgrau mit einem schwachen Stich ins Rötliche. Die Vorderflügel sind schmal, gestreckt mit deutlicher Spitze und sehr schrägem, nur wenig gerundetem Saum. Die Zeichnung ist schwärzlich und besteht aus drei Querstreifen (an der Basis, bei $^1/_3$ und $^3/_4$), einem schwach gebogenen Mittelstrich und zusammengeflossenen Saumpunkten. Zwischen dem kurzen basalen und dem vorderen Querstreifen liegt noch ein undeutlich bleibender Zwischenschatten. Die Querstreifen sind schmal und scharf begrenzt, der vordere fast gerade, gleichmäßig gezackt, nur in der Falte mit einem stärkeren Einsprung basalwärts. Der hintere Querstreifen ist viel schärfer gezackt, tritt in seiner Mitte stark saumwärts vor und bildet in der Falte einen tiefen basalen Einsprung. Die Fransen gleichfärbig mit undeutlicher Staublinie in ihrer Mitte.

Die Hinterflügel sind viel bleicher als die Vorderflügel, mit vom Vorderrand ausgehendem, grauen, in seiner Mitte unterbrochenem, nach außen hellbegrenzten Mittelquerstreifen und grauer Saumverdunkelung, welche ebenfalls gegen den Vorderrand deutlicher und breiter wird. Eine feine, auf den Adern

punktartig verdickte Saumlinie ist dunkelgrau, die Fransen hellgelbgrau. Die Unterseite glänzend hellgrau mit schwach durchscheinender Zeichnung der Oberseite. Vorderflügellänge 13 mm, Exp. 26 mm. Ein frisches, am 3. März in San'â erbeutes ♂.

Die Art steht der *Aglossa simplicialis* Chr. aus Nordpersien zunächst, unterscheidet sich aber von derselben durch geringere Größe, viel gestrecktere schmälere Flügel und den Mangel der dort stark vorherrschenden rötlichen Färbung. Die Bewimperung der männlichen Fühler scheint bei *Agl. sanaensis* eine längere zu sein.

Nomophila noctuella S. V. San'â, März.

Mecyna polygonalis gilvata F. San'â, 27. Febr. bis 4. März.

Pionea ferrugalis Hb. 27.—28. Febr., abgeflogen.

Noctuelia floralis Hb. San'â, 27. Febr. bis 10. März, neun Stücke, welche hellere, deutlich gezeichnete Vorderflügel und einen schmäleren schwarzen Antemarginalstreifen der reingelben Hinterflügel zeigen.

PTEROPHORIDAE.

Pterophorus monodactylus L. 4. März.

TINAEGERIIDAE.

Eretmocera jemensis Rbl. nov. spec. (♀). Die schwarzen Fühler nur sehr schwach gegen die Basis durch Schuppen verdickt, reichen bis $^{3}/_{4}$ der Vorderrandslänge. Der Kopf wie die Vorderflügel bronzebraun. Die stark vor- und aufgebogenen Palpen orangegelb, ihr Endglied schwarz. Der Halskragen, sowie zwei seitliche Schrägflecken am Metathorax sind orange. Die Beine schwarz mit orangefarbigen Kanten, solchen Sporen und Gliederenden. Die Hinterschienen sind oberseits gegen ihre Basis ganz orangefarben. Der Hinterleib (wie die Hinterflügel) sind lebhaft mennigrot. Die beiden ersten Segmente mit einem schwarzen Mittellängsfleck, desgleichen das letzte Segment mit einem solchen Mittelfleck. Der rote, gestutzte Afterbusch seitlich schmal schwarz, unterseits wie die ganze Bauchseite des Hinterleibes orangefarben.

Die Vorderflügel sind bronzebraun mit orangefarbiger Zeichnung. Diese besteht aus einer bis über ein Drittel der Flügel-

länge reichenden, in ihrer Mitte unterbrochenen Längsstrieme in der Falte und zwei hinteren runden Gegenflecken, von welchen der kostale größer und viel weiter nach außen gerückt ist. Im Apikalteil finden sich noch feine orangefarbige Schuppen eingesprengt. Die Fransen gleichfarbig. Die Hinterflügel sind samt Fransen mennigrot, nur die äußerste Spitze und Fransen beiderseits um die Spitze sind tiefschwarz.

Die Unterseite aller Flügel ist rot, die Spitze in breiter Ausdehnung schwarz, desgleichen in einer schmalen Linie der Vorderrand der Vorderflügel. Vorderflügellänge 6 mm, Exp. 12 mm.

Zwei frische ♀ am 4. März in San'â erbeutet.

Die Art steht der westafrikanischen *Er. basistrigata* Wlsghm. zunächst, von der sie sich (nach der Abbildung bei Walsingham, Tr. Ent. Soc. London 1889, Pl. 5) durch organgefarben Halskragen und solche Vorderflügelzeichnung unterscheidet, in der die Basalstrieme in der Mitte unterbrochen ist, und die Gegenflecke weiter nach außen gerückt erscheinen. Auch fehlt bei *Er. basistrigata* der hier vorhandene schwarze Längsfleck am Rücken der beiden ersten Hinterleibssegmente.